

# Hetalia Theorien

## Creepypasta

Von AlltimeOpheliac

### Kapitel 2: Englands Theorie

Arthur war mal wieder auf einem Trip. Natürlich nicht auf einem Reisetrip, aber auf einem verrückten, voller Halluzinationen. Doch die Halluzinationen waren dabei zu verschwinden. Arthur seufzte, und ließ sich zurück auf sein dreckiges Sofa, in seinem gammeligen Apartment fallen. Er hatte wegen seiner Drogensucht nicht genug Geld, um sein Apartment irgendwie wohnlicher zu machen, doch es scherte ihn überhaupt nicht.

Er nahm eine Tüte mit Pilzen von dem kleinen Plastik Tisch vor ihm. Er lächelte nun. Gerade erst hatte er sich diese neuen Pilze, die sein Dealer im Wald gesammelt hatte, gekauft. Anscheinend wurden sie „amanita muscaria“ genannt. Ihm war der Name egal. Für ihn zählte nur die euphorische Spannung, die sie ihm gaben.

Er warf einige davon, zusammen mit ein paar älteren, die er noch in seiner Tüte übrig hatte, ein. Etwa eine halbe Stunde später begannen die Pilze Wirkung zu zeigen. Er lächelte schief als er den Lichtern zusah, wie sie durch sein Blickfeld tanzten. Aus dem Zimmer wurde plötzlich eine Welt voller Farben, leuchtend grünes Gras dekorierte den Boden, die Decke war nun ein zitternder, blauer Himmel mit einer strahlenden Sonne und Zuckerwatte Wolken. Es war ein Süßigkeiten Wunderland voller mystischer Wesen.

Ein lavendel farbener Hase hüpfte vor seinem Marshmallow – Sitz auf und ab.

„Oh, Hallöchen!“, gurrte Arthur lieblich. Der Hase machte einen großen Sprung auf seinen Kopf und vergrub seine Schnauze in Arthurs Haar. Arthur kicherte; er streckte seine Hand nach oben, um das weiche Fell zu streicheln. Mit seiner anderen Hand griff er nach unten und pflückte eine rosarote Blume. Er roch daran und seufzte glücklich.

„Iss sie!“, sagte der Hase.

„Wenn du darauf bestehst.“, stimmte Arthur zu und biss in die Blütenblätter, ohne zu wissen, dass es in Wirklichkeit nur einer der Pilze war.

Er saß da, mit dem Hasen auf dem Kopf, tat nichts Bestimmtes; er beobachtete lediglich die heitere Szenerie, die sie umgab. Dann verdunkelte sich der Himmel.

„Was geschieht hier?“, fragte Arthur den Hasen.

„Du hast sie gegessen.“, war alles, was er sagte.

Arthur zog neugierig eine Augenbraue hoch. Er nahm den Hasen von seinem Kopf und hielt ihn in seinen Händen. „Nun, ich werde dich beschützen.“, sagte er als die dunklen Wolken den Himmel befleckten.

Die Häuser aus Süßigkeit rund um sie, verzogen sich trostlos zu düster gefärbten Gebäuden. Das zitternde Gras wurde schnell, innerhalb einer, sich flüchtig kräuselnden Welle, in Brand gesteckt. Mit einem Aufschrei zog Arthur seine Füße nach oben auf den Marshmallow – Sitz. Er sah zurück zu dem Hasen. Sein Fell hatte eine kränkliche, dunkelgoldene Farbe angenommen und seine Augen zu schwarzen Höhlen des Nichts.

„W-was geschieht hier?“, winselte er, sein Herzschlag verdoppelte sich vor Angst und Panik.

Der Hase schien ihn finster anzublicken. Er biss wie wild in seine Hand und er begann zu schreien, wobei er ihn ins Feuer fallen ließ. Der Hase löste sich in eine gigantische Flamme auf und nahm die Gestalt eines Mannes an. Das Feuer war verschwunden an dieser Stelle verschwunden und stattdessen war da ein Mann mit einer Gasmasken, in einem roten Anzug und hielt einen riesigen Flammenwerfer in den Händen. Er lachte wie wahnsinnig und zielte auf den Briten.

Arthur schrie abermals, lief in das flammende Gras, vor dem Mann, der statt Arthur seinen Marshmallow-Sitz in Flammen gesteckt hatte, davon. Er lief weiter, den verzerrten Monstern, zu denen seine halluzinogenen Freunde geworden waren, ausweichend. Was einmal ein Einhorn gewesen war, stach mit seinem sterbenden Horn nach ihm, seine Seite schmerzhaft verwundend. Er stolperte und fiel mit dem Gesicht voran in das flammende Gras.

Er versuchte zu schreien, doch brachte nichts hervor. Er hörte das Gelächter des maskierten Mannes hinter ihm. Verzweifelt versuchte er wieder auf die Beine zu kommen. Sein Körper zuckte unter Spasmen, die ihn seiner Kontrolle beraubten. Er weinte nun.

Der lavendel farbene Hase war zurück. Arthur sah müde zu ihm hoch. Er blinzelte und starrte zurück. Er wollte ihn nicht berühren, tat es jedoch trotzdem. Er streichelte ihn mit seiner blutenden Hand, in die er ihn zuvor gebissen hatte, und nun den Kopf gegen seine Hand stupste. Er hatte nicht einmal den blutigen Piraten hinten bemerkt, der kam um ihn zu holen.

Währenddessen lag Arthur in der Realität mit Spasmen am Boden und streichelte etwas Unsichtbares. Der kleine Plastiktisch auf dem er während seinem Trip gegessen hatte war umgeworfen, Glas war über den gesamten Boden verteilt, Teile davon eingebettet in Arthurs blutende Hand.

Sein Körper hatte dann aufgehört sich zu bewegen. Sein zuvor rasendes Herz hatte aufgehört zu schlagen. Arthur war am Boden, seine Hand reichte nach etwas eingebildeten, die schwarzen Augen auf unbekanntem Horror starrend.

\*\*\*

„Hey, wach auf!“

Der kleine Junge öffnete matt seine Augen. Er schattierte seine Augen um sie vor der Sonne zu schützen, während er wie wild blinzelte damit sich seine Augen an die Helligkeit gewöhnten. Über ihm sah er einen älteren Jungen, er schien einige Jahre älter. Er hatte welliges blondes Haar und trug eine hellblaue Tunika.

„Bist du fertig mit deinem Nickerchen?“, fragte er ungeduldig.

Der kleine Junge antwortete nicht, denn er war zu beschäftigt damit, zu beobachten was sich hinter dem älteren Jungen war. Da war ein grüner Hase, der mit seinen Flügeln durch die Luft flatterte.